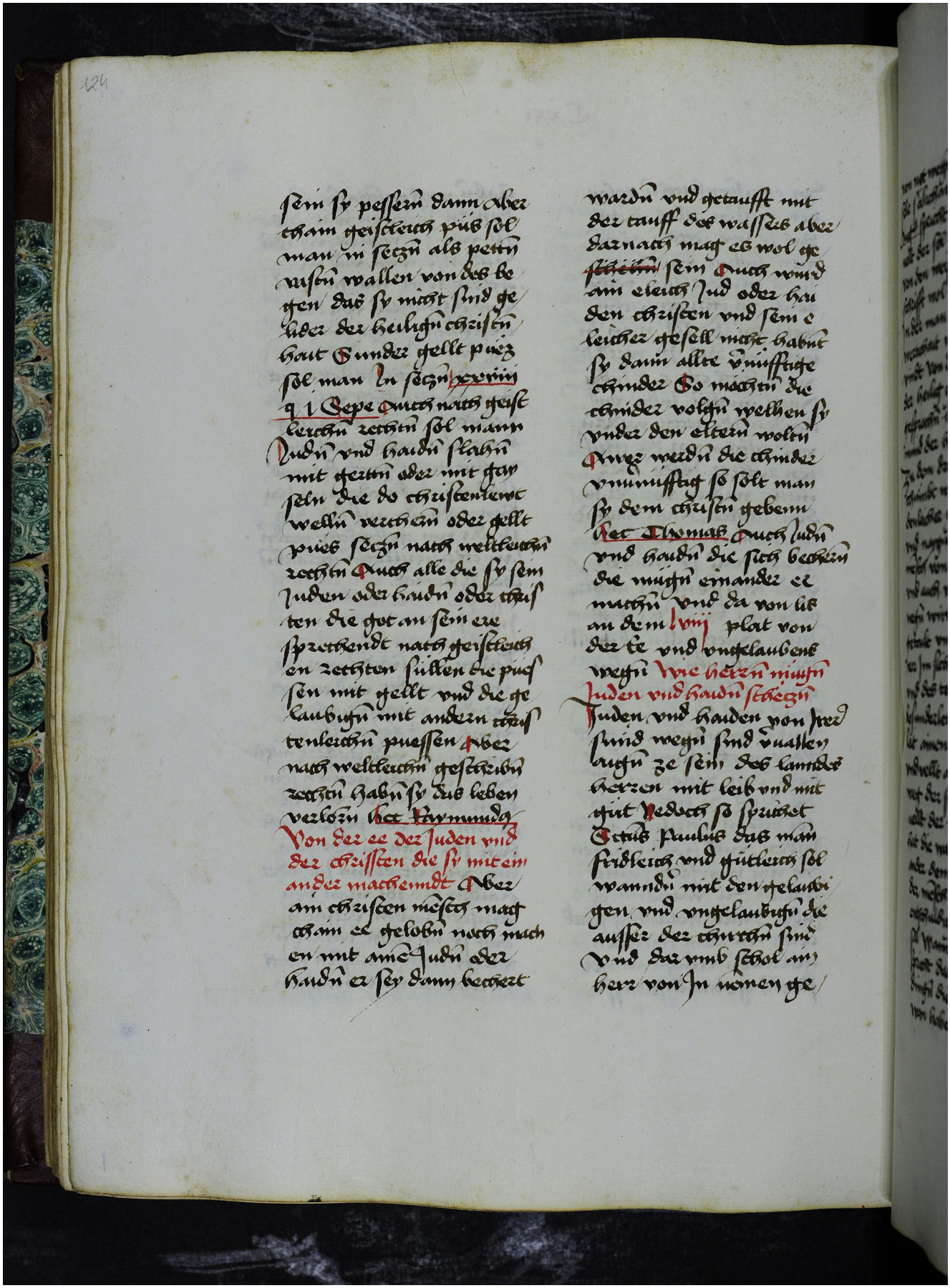
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



124

sein sy pessern dann aber
ch̃ain geistleichs puss sol
man in setzn als pettn
ustn wallen von des be
gen das sy nicht sind ge
lider der heilign christen
haut Gunder gellt pwz
sol man ln setzn [illegible]
q 1 Sepe Auch nach geist
lechen zeitten sol mann
Judn vnd haidn slahn
mit gezeug oder mit gay
seln die do christenlewt
wellen verchern oder gellt
pues setzn nach weltleichn
zeitten Auch alle die sy sein
Juden oder haidn oder christ
ten die gut an sein eee
sprechendt nach geistleichs
en zeitten sullen die puess
sen mit gellt vnd die ge
laubigen mit andern christ
enleichn puessen Aber
nach weltleichn geschrifftn
zeitten habn sy das leben
verlozn [illegible]
Von der ee der Juden vnd
der christen die sy mit ein
ander machenndt Aber
am christen mesch nach
ch̃ain ee gelobn nach mach
en mit ainer Judn oder
haidn er sey dann bechert
warden vnd getaufft mit
der tauff des wassers aber
dazmach man es wol ge
stettn sein Auch wenn d
ain eleich Jud oder hai
den christen vnd sein e
leichez gesell mage habnt
sy dann allte vnnuttzige
chinder So machen die
chinder volgn wethen sy
vnder den eltern wolen
Auch werdn die chinder
vnnuttzlich so solt man
sy dem christn gebenn
[illegible]
Auch Judn
vnd haidn die sich bechern
die mugen einander ee
machn vnd da von lis
an dem lviij plat von
der te vnd vngelaubens
wegn Wie hetzn mugen
Juden vnd haidn stetzn
Juden vnd hauden von frid
sind wegn sind vnallen
ugen ze sein des lamdes
hetzen mit leib vnd mit
gut Pedech so spricht
Sctus Paulus das man
fridleich vnd gutleich sol
wanndn mit den gelaubi
gen vnd vngelaubigen de
ausser der christen sind
Vnd der vmb schol ain
herr von jn nemen ge